

HERSTELL-NR _____

Gehen Sie bei der Inbetriebnahme nach folgendem Schema vor:

(Anlage ist stromlos und nicht gefüllt. Wasserqualität gemäß Arbeitsblatt FW510 bzw. VDI2035)

- ☐ Absperrarmaturen primär- und sekundärseitig schließen
- ☐ Spülen, Füllen und Entlüften der Primärseite. Dichtheitskontrolle
- ☐ Spülen, Füllen und entlüften der Sekundärseite. Dichtheitskontrolle.
- ☐ Kontrolle des Anlagendruckes, der Heizungsanlage, ggf. Wasser nachfüllen. Bei Anlagen mit Trinkwassererwärmer diesen mit einbeziehen.
- ☐ Bei Dichtheit der Anlage Absperrarmaturen primär- und sekundärseitig langsam öffnen
- ☐ Elektrische Inbetriebnahme der Übergabestation (VBG 4). Beachten Sie, dass Pumpen nicht bei geschlossenen Absperrarmaturen und nicht ohne Wasser betrieben werden dürfen
- ☐ Funktionskontrolle der vorhandenen Feldgeräte
- ☐ Einstellung der Volumenströme - Trinkwassererwärmung - Heizung etc.
- ☐ Programmierung des Digitalreglers. Beachten Sie, dass der Regler werksseitig eine Voreinstellung erhält. Einstellschema / Einstelldaten befinden sich in der Anlagendokumentation.
- ☐ Überprüfung der sicherheitstechnischen Einrichtungen (ggf. Nachweis)
- ☐ Einweisung des Bedienungspersonals, vor allem in die sicherheitstechnischen Einrichtungen und Verhalten bei Gefahr
- ☐ Verplombung von Anlagenteilen nach geltender TAB

Sekundärtemperatur	Vorlauf	°C
Primärtemperatur	Rücklauf	°C
Sekundärseitiger	Druck	bar
Durchfluss Trinkwassererwärmung		l/min
Wasserqualität Sekundär Heizung		pH-Wert
Wasserqualität Sekundär Heizung		µs/cm
Wasserqualität Sekundär Heizung		°dH

Bitte beachten Sie, dass beim Füllen der Anlage aus dem Trinkwassernetz nur eine DVGW geprüfte Füllarmatur verwendet werden darf. Füllen Sie die Station langsam, bei geöffneten Entlüftungen, damit die Luft vollständig entweichen kann. Entlüften Sie die Umwälzpumpen nach Anleitungen der Hersteller.

Notizen:

Wir empfehlen die erste Wartung:

Tag:

ORT, DATUM:

UNTERSCHRIFT:

Auftraggeber: